

bringen muß der Bewandlung Behälter sein. Behälter
geschickter und ein Kräftiger wurden etwas weiter unten
genannt.

Letzte Nachrichten.

(Telegraphischer und telephonischer Spezialdienst
der Saale-Zeitung.)

Berlin, 3. Okt. abends.

Der Aufsicht des Bundesrates für Rechnungs-
weien hielt gestern eine Sitzung.

Das Kaiserl. Reichsgesundheitsamt macht folgende
Echolerafälle bekannt: In Hamburg kamen von 2.-3.
Oktober seine neuen Erkrankungen vor. Von den früher
Erkrankten sind drei gestorben.

Dem „Saalb. Corr.“ wird aus Buenos Ayres gemeldet,
daß alle Befugnisse der politischen Verordnungen ab-
gesetzt ist.

Telegramme des Wolffschen Bureau.

München, 3. Okt. Kammer der Abgeordneten. In
seinem Finanzgesetz legte der Finanzminister Riedel bei
die Finanzlage dar. Der Auftrieb an den Reichseinnahmen beträgt
3,912,305 M., derjenige an den Ausgaben für sich beträgt
46,711,280 M. Die zweijährige Finanzperiode 1890-92 ergab
eine Ueberschuss von 59,921,885 M. — Der Finanzminister
hob am Schluß seines Vortrags nochmals hervor, daß sich die
Frankfurter Finanzkonferenz dahin geäußert habe, die Reichs-
Ausgaben lediglich auf dem Wege der indirekten Steuern durch
eigene Reichseinnahmen zu decken ohne drückende Belastung des
deutschen Volkes, unter Schöpfung der mildernden Steuern durch
theilweise Belastung der Produzenten; die Abgabe dagegen
sei nicht von Bedeutung. Die geplanten oder ähnliche Maß-
nahmen seien durchaus notwendig, um eine Erhöhung der
Materialeinkünfte zu vermeiden.

Dortmund, 3. Okt. Heute vormittag wurde hier der
27. Kongress für innere Mission durch den Dezer-
torialratsherrn Kellert unter geleiteter Beteiligung aus dem
ganzen christlichen Deutschland nach Verlesung eines fest-
gesetztenes feierlich eröffnet. Begrüßungstelegramme wurden
an den Kaiser und die Kaiserin abgeleitet.

Dresden, 3. Okt. Der ehemalige Flügeladjutant des ver-
storbenen Königs Johann von Sachsen, Generalmajor z. D.
Garden, ist heute gestorben.

Wien, 3. Okt. Die Erneuerung des bisherigen Sections-
chefs im Justizministerium, Baron Benz, zum nächstjährigen
Staatsrat macht in deutschen Kreisen den freundschaftlichen
Eindruck. Benz ist Deutscher, streng impartialisch und tüchtiger
Verwaltungsbeamter.

Wien, 3. Okt. Oesterren fand eine von 2000 sozia-
listischen Arbeitern besetzte Verammlung statt, welche in
sehr lauten Reden gegen den Ausnahmestand in Prag pro-
testirte.

Königsgrätz, 3. Okt. Heute vormittag fand auf dem
Schlachtfelde von Königsgrätz die feierliche Entführung des
Denkmals statt, welches zur Erinnerung an den Hauptmann
der Artillerie von Großen errichtet wurde. Die Feier
erfolgte sich zu einer erheblichen Kundgebung.

Paris, 3. Okt. Im Ministerrathe theilte der Justiz-
minister mit, daß die Verfolgung des Expremiten Cafagnac
eingeleitet sei wegen eines in der „Autorité“ vom 29. Sept.
veröffentlichten Artikels, in welchem der General Drey
beleidigt worden ist.

Paris, 3. Okt. Gegenüber dem Telegramm der „Agence
Havas“ betreffend die Vorkommnisse in Libanus be-
richtet der „Jour“ daß kein Eintritt der fremden, Civil-
kleidung tragenden Militärs in das Bahnhofs- a. das
maccaroni gefahren wurde, weil einer der Offiziere
zu unvorsichtig war, italienisch zu sprechen. Das Blatt
nimmt dabei Veranlassung, die Einmündung der Militärs
in Libanus zu bekämpfen; es könnte gelegentlich der französi-
schen Truppen Besatzung in Libanus Veranlassung kommen,
falls ein fremder Militärs in Uniform sich in der
Menge zeige.

Paris, 3. Okt. Die Morgenblätter konstatiren mit Be-
friedigung Frankreichs Erfolg in der japanischen
Angelegenheit. Dieser Erfolg verleihe zwar England
Gewinn, bedeute aber keine Niederlage desselben, ebensowenig
eine Schädigung Siam's. Einige Zeitungen vergehen
unter Vorbehalt, daß zwischen der Expedition des
Gutenants Nigon und den Agenten der Niger-Com-
pagnie ein blutiger Zusammenstoß stattgefunden
habe.

London, 3. Okt. Nach einer Meldung der „Daily News“
entdecken die Bediente über Anbahnung eines Kontrahes
in der Silberfrage jeder Verbindung. Präsident Cleve-
land wie alle Führer der Bewegung zu Gunsten der Auf-
hebung des Silberaufgesetzes seien unwandelnbar gegen
jeden Kompromiß.

New York, 3. Okt. Dem „Herald“ wird aus Monte-
vidео gemeldet, daß dort verläutet, die Aufregungen hätten
das gefürchte Bombardement gegen Rio de Janeiro er-
neuert und die Stadt während des ganzen Tages mit Gra-
naten beschoßen.

In New Orleans und Umgebung hat in der Nacht zum
Montag ein heftiger Orkan gewüthet. 24 Personen sind
getödtet, viele verletzt worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Frankfurt a. M., 3. Okt. [Telegr.] Die Handelskammer
richtete am 28. Sept. an das Handelsministerium eingehende
Vorstellungen in der Angelegenheit der italienischen
Compons mit dem dringenden Ersuchen, die italienische Re-
gierung zu veranlassen, von den vortratorischen Bestim-
mungen, die zum Theil bereits eingeführt, zum Theil in Aus-
sicht gestellt sind, Abstand zu nehmen und eine recht große
Anzahl Stellen zu bezeichnen, bei welchen die Affidaris im In-
land beschaffen werden können, und sofort die Verfügung zu
widerrufen, welche die deutschen Besitzer italienischer Papiere
zwingen würde, ihre Stücke zum Incasso der Coupons nach Paris
zu schicken.

Zeitz, 3. Okt. [Orig.-Telegr.] Der Aufsichtsrath der Zeitzer
Maschinenfabrik und Eisengießerei beschloß, die
Vertheilung von 10 Proz. Dividende vorzuschlagen.

— Rauewaren-Zurichter und Färberei (Aktien-
Gesellschaft), vorm Louis Walter's Nachfolger zu Mark-
ranstäd. Nach dem Geschäftsbericht war die Gesellschaft im ersten
Semester des Berichtsjahres in der milden Witterung des Winters,
wenn der allgemeinen ungünstigen Geschäftslage, die sich durch die
Choleraepidemie und den Anstich der Leipziger Michaelismesse besonders
in die Branche noch vertheilte, wenig befriedigend beschäftigt. Mit

Beginn des zweiten Halbjahres trat eine erhebliche Belebung der
Industrie ein und hielt bis zum Schlusse an. Der Reingewinn von
50,500 M. (im Vorjahre 84,400 M.) soll wie folgt verwendet werden:
Reservefonds 4083 M., Dividende 2 1/2 Proz. im Vor-
jahre 6 Proz. 65,000 M., Vortrag 1001 M. In das neue Geschäftsjahr
ist die Gesellschaft mit reichlichen Aufträgen eingetreten.

— Zucker-Industrie. Der Verein der österreichisch-
ungarischen Zucker-Refinerie in der Kaiserl. Hof-
anstalt der neuen Campagne für die Zeit von November bis Januar
auf 37 1/2 für Waggondungen ab Fabrik und 2 1/2 für Detail-
ladungen fest.

Wochenbericht der Reichsbank vom 30. Sept.

Berlin, 3. Okt.

Aktiva:

1) Metallbest. (der Bestand an kurzfristigen deutschen Gelde a. an Gold in Barren od. an Münzen das Pfund fein zu 1392 M. berechnet M. 735,601,000 Abw. 57,380,000	
2) Best. an Reichsbanknoten „ 22,507,000 Abw. 4,115,000	
3) do. an Noten anderer Banken „ 2,915,000 Zun. 7,001,000	
4) do. an Wechsel „ 678,768,000 Zun. 82,232,000	
5) do. an Lombardforderungen „ 120,920,000 Zun. 49,819,000	
6) do. an Effekten „ 4,568,000 Zun. 1,322,000	
7) do. an sonstigen Aktiven „ 51,289,000 Zun. 9,111,500	

8) das Grundkapital M. 120,000,000 unverändert	
9) der Reservefonds „ 3,500,000 unverändert	
10) der Betrag der unkl. Noten „ 1,101,095,000 Zun. 157,592,000	
11) die sonstigen geldfähigen Verbindlichkeiten „ 372,471,000 Abw. 75,298,000	
12) die sonstigen Passiven „ 779,000 Zun. 46,000	

Bei den Anlagensstellungen sind im Monat September 1893 ab-
gerechnet 1,453,483,500 M.

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

Moldau. Issr. Eogr. Elbe.		Okt. [Fehl]Wuchs		Okt. [Fehl]Wuchs		
Budweis . . .	2. -0.62	—	4	†Vorgau . . .	3. †0.10	2
Frag . . .	0. -0.75	—	8	†Wienberg . . .	†0.55	—
Jungbunzl. . .	—	—	—	†Rohr . . .	—	—
Laun . . .	—	—	—	†Darby . . .	†0.26	4
Ludw. . .	-0.81	—	3	†Mühlberg . . .	†0.65	10
Lehrsdorf . . .	-0.27	—	4	†Fangermühl . . .	†0.67	kg netto
Brandenburg . . .	-0.28	—	3	†Wittenberg . . .	†0.28	8
Melick . . .	-0.68	4	1	†Dömitz Peg. . .	-1. -0.29	6
Leitmeritz . . .	-0.19	—	1	†Lauenburg . . .	2. -0.13	6
Ansitz . . .	-0.52	1	1			
Preßlau . . .	-0.52	1	1			

Aussig: Von den oberen Stationen werden 10 Centimeter Wachs gemeldet.

* Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombau-Vereinigung.

Waaren- und Productenberichte.

Getreide.

* Leipzig, 3. Okt. Weizen per 1000 kg netto inländischer alter — M., do. neuer 157-154 M. bez. u. Br., do. ausländischer 150 — M., bez. u. Br., Roggen per 1000 kg netto inländ. 122-125 M. bez. u. Br., do. ausländischer — M., Gerste per 1000 kg netto Braugerste 110-120 M. bez. u. Br., do. Malz- u. Futtermalze 124 — 127 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto inländischer alter — M., do. neuer 113-112 M. bez. u. Br., do. ausländischer 103-102 bez. u. Br.	
* Stettin, 3. Okt. Weizen loco fan, 133,00-141,00, per Okt. 142,00, per Nov.-Dez. 142,50. Roggen loco fan, 120-122, per Okt. 122,50, per Nov.-Dez. 124,00. Hafer loco 101-100, per Okt. 101,00, per Nov.-Dez. 102,00. Gerste loco 101-100, per Okt. 101,00, per Nov.-Dez. 102,00. Malz loco 124-127, per Okt. 124,00, per Nov.-Dez. 125,00. Futtermalze loco 124-127, per Okt. 124,00, per Nov.-Dez. 125,00.	

Kaffee.

* Hamburg, 3. Okt. (Bericht der Hamb. Firma Jawish u. Comp.).
Kaffee good average Santos pr. Okt. 50, pr. Dez. 70, pr. März 70,
pr. M. 75, Hauptzeit.

Häsenfrönte.

* Wien, 3. Okt. Mais per Sept.-Okt. 4,45 Gd., 4,47 Dr.

Spiritus.

* Leipzig, 3. Okt. Spiritus (unversetzt) per 1000 l. 50, ohne
Fass mit 50 M. Verbrauchsabzug 49 M. G., do. mit 70 M. 33,32 M.
* Stettin, 3. Okt. Spiritus loco mit 70 M. Konsum-
steuer 32,30, per Okt-Nov. 1,23, per April 1,00.
* Paris, 3. Okt. Gold (Anfangsbericht). Spiritus triest, per loko
ohne Fass (70er) 32,60. Still.
* Paris, 3. Okt. (Anfangsbericht). Spiritus triest, per loko
38,10, per Nov. 39,00, per Nov.-Dez. 39,00, per Jan.-April 25,75.

Petroleum.

* Stettin, 3. Okt. Loco 8,53.
* Bremen, 3. Okt. (Bremen-Börsen-Bericht.) Raffinirtes Petroleum.
(Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei, Stettin.
Loco 4,35 Dr.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* Leipzig, 3. Okt. Raps per 1000 kg netto —, Rapskuchen
per 100 kg netto 15 M. nennm. Riböl per 100 kg netto ohne
Fass 47,00 M. bez. Rabig.
* Köln, 3. Okt. Riböl loco 52,50, per Okt. 50,10, per Mai —,
per April 46,50.
* Paris, 3. Okt. (Anfangsbericht). Riböl markt, per Okt. 54,25,
per Nov. 54,00, per Nov.-Dez. 55,00, Jan.-April 56,25.

Wolle Baumwolle.

* Leipzig, 3. Okt. Kammer-Terminhandel. La Plata
Grundwolle B., per Okt.-Nov. 3,52 1/2, per Dez. 3,55, per Jan. 3,60,
per Febr. 3,65, per März 3,70, per April 3,75, per Mai 3,75,
per Juni 3,75, Umsatz 25,000 Kilogramm. Kaum behauptet.

Viehmärkte.

Leipzig, 2. Okt. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkauf stehend:	Preis für 50 kg a. Lebend- u. b. Schlachtvieh.			Notiz	Bemerk.
	I. Qualit.	II. Qualit.	III. Qualit.		
323 Rinder, davon . . .	—	—	—	290	85
163 Ochsen . . .	70	64	58	14	33
16 Kälber . . .	67	63	58	15	11
78 Kühe . . .	63	55	47	68	8
78 Bullen . . .	65	61	46	75	3
155 Kälber . . .	42	39	36	165	30
163 Schafvieh . . .	32	30	27	430	68
1160 Schweine, davon . . .	—	—	—	1017	143
909 Land Schweine . . .	62	60	57	—	—
251 Bakonier . . .	52	45	—	158	93

2942 Stück Schlachtvieh. * Maskuliere bis 43 M.
Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgieren
berechnet. Die Schweine werden grundsätzlich mit 20 kg Tara.
Geschäftsjahr: * , * und * langsam.

Futterartikel.

* Hamburg, 2. Okt. Palmkuchen, deutsche 113 M., Cocos-
sackuchen, deutsche 150-160 M., Baumwollsaatkuchen 130 M.,
Erdnusskuchen 115-120 M. je nach Qual., Rapskuchen 120-130 M.,
Linsenkuchen 145 M., Palmkuchen für 1000 kg. Riböl
still, loco 48,50 M. Br. Leinöl still, loco 49,50 M. Br.

Produktenbörse an New York.

30th St. New York, 3. Okt. [Telegr.]
Rother Winterweizen loco 72 1/2. Rother Weizen pr. Okt.
71 1/2, per Nov. —, per Dez. 71, per Mai 82 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, 18 1/2,
do. per Nov. 16,2, per Jan. 15,2. Zucker (Fair refining Mus-
covado) 7 1/2. (New) per Okt. 48 1/2, per Nov. 48 1/2, per
Dez. 49. Mehl (Spring) 2,63. Getreidefracht 2,2.
Schmalz loco 90, do. (Kobe & Brothers) 10,25. Raff. Pe-
troleum Standard white in New York 5,15, do. Standard white in Phila-
delphia 5,10 Gd. Kochz Petroleum in New York 4,50
Pipeline Certificates, per Nov. 75. Fest. Baumwolle in New York
8 1/2, do. in New Orleans 7 1/2. Kupfer 93,7.

Produktenbörse zu Chicago.

3. Okt. [Telegr.]
Weizen per Okt. 60 1/2, per Nov. —, Mais pr. Okt. 40 1/2, Speck
hoch clear nov. Pork pr. Okt. 15,0.

Berliner Börse vom 3. Oktober.

(Ergänzungskurste zu den telephonisch übermittelten
Notirungen im geogr. Abendblatt.)

Deutsche Fonds u. Staatspap.	Warschau-Wiener 10er	4	90,60
Bad. Staats-Eis.-Anl.	100,00	4	95,00
Preuss. Staats-Eis.-Anl.	100,00	4	95,00
Brandenb. 20 Thlr.-Anl.	100,00	4	95,00
Köln-Mind. Pr.-Anl.	100,00	4	95,00
Hamb. 50 Thlr.-Loose	100,00	4	95,00
Münch. 7 Anl. 1884	100,00	4	95,00
Odenk. 40 Thlr.-Loose	100,00	4	95,00

Ausländische Fonds.	Antoniolo.	5	88,25
Mexikaner 1000 Lire-Loose	Portug. Eisenb.-O. 1888	4	43,50
Russ. Präm.-Anl. 1884	1889	4	23,50
do. do. 1886	Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A.	5	78,00
Oesterr. 1860er Loose	do. do. do.	5	74,50
Russ. Präm.-Anl. 1884	do. do. do.	5	74,50
do. do. 1886	do. do. do.	5	74,50
Spanische Eise. . . .	do. do. do.	5	74,50
Türkische Anleihe . . .	do. do. do.	5	74,50
do. do. do.	do. do. do.	5	74,50
do. Zoll-Oblig.	do. do. do.	5	74,50
do. 400 Fr.-Loose	do. do. do.	5	74,50
Ungarische Gold-Lose	do. do. do.	5	74,50
do. Grundst.-Obl. 4	do. do. do.	5	74,50
do. Grundst.-Obl. 4	do. do. do.	5	74,50
Türk. Tab.-R.-A. abg. 9 1/2	do. do. do.	5	74,50

Bank-Aktion.	Bank d. Berl. Kassav.	4 1/2	131,00
Berliner Handelsbank	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00
do. do. do.	do. do. do.	4 1/2	132,00

Deutsche Grundschuld.	Essener Kredit	7	119,40
Hamburg Hypoth.-B.	do. do. do.	7	128,50
Königsberg. Vereinsh.	do. do. do.	7	135,00
Leipziger Bank	do. do. do.	7	95,00
Nordd. Grund-Kredit.	do. do. do.	7	128,30
do. do. do.	do. do. do.	7	114,00

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe.	A.G. f. Anilinfabr.	9	171,00
D. Hyp.-Pfundb. 100	Archimed.	5	72,50
do. do. do. 100	Baug. Fab. Schering	20	97,10
do. do. do. 100	do. H.-Wilmersd. T. O.	26	125,00
do. do. do. 100	Baz.	10	210,00
do. do. do. 100	Omnib. Gesellsch.	12	95,50
do. do. do. 100	Braunschweig. Jut.	6	114,00
do. do. do. 100	Buzke, Metallind.	5 1/2	84,50
do. do. do. 100	Charlott. Wasserw.	100	185,00
do. do. do. 100	La Valdes, Ind. 18	18	267,00
do. do. do. 100	Dessauer Gas . . .	10	168,00
do. do. do. 100	Eberfeld. Farbenfab.	18	141,50
do. do. do. 100	Chem. Fab. Schering	20	97,10
do. do. do. 100	Hamburg. Wier.	24	278,00
do. do. do. 100	Keyling & Th. Eiseng.	5	106,50
do. do. do. 100	Kurlanddamm-Ges.	10	100,00
do. do. do. 100	do. do. do.	10	100,00
do. do. do. 100	Ludw. Löwe & Co.	18	250,50
do. do. do. 100	Mälzer Wrede . . .	4 1/2	73,50
do. do. do. 100	Magdeburger Baubank	3	65,00
do. do. do. 100	Köln. Eisenw.	4	101,00
do. do. do. 100	Oppelner Portl.-Cemnt.	4	101,00
do. do. do. 100	Verderb. Ges.	4 1/2	—
do. do. do. 100	Braunschweig. . .	4 1/2	118,75
do. do. do. 100	Breslau	2 1/2	—
do. do. do. 100	Stettin	2 1/2	—
do. do. do. 100	Chem. Gas-Indust.	11	159,25
do. do. do. 100	Ver. Köln. G. u. F.	12	125,00
do. do. do. 100	Willems-Gläs.	11	45,25
do. do. do. 100	Zuckerfab. Frausold	10	116,00

Bergwerks- u. Hütten-Ges.	Anhalt. Kohlenwerk	4 1/2	—
Baroper Walzwerk	do. do. do.	4 1/2	53,25
Berlitz	do. do. do.	10	121,50
Braunschweig. Jut.	do. do. do.	12	95,50
Consol. Marie . . .	do. do. do.	10	40,00
Duxer Kohlen kon.	do. do. do.	12	127,50
Geleisenk. Gussstahl	do. do. do.	6	67,50
Köln. Eisenw.	do. do. do.	4	65,00
do. St.-Pr.	do. do. do.	5	99,00
Härzer Eisenw. konv.	do. do. do.	0	9,30
Hugo Bergwerk . . .	do. do. do.	7	131,00
Kattowitzer	do. do. do.	12	121,00
Königs-Marienhütte	do. do. do.	1	182,50
Köln. Eisenw.	do. do. do.	4	100,00
do. St.-Pr.	do. do. do.	10	160,75
Leopoldsdorf Eideritz	do. do. do.	3 1/2	77,00
Willems-Gläs. Hütten	do. do. do.	10	140,25

Oblig. v. Ind. u. Bergw.-Ges.	Allg. Elektr. Gesellsch.	4	99,90
Ascherich, Kattowitzer	do. do. do.	3	61,00
Baunauer Gussstahl	do. do. do.	4	104,00
Dessauer Gas	do. do. do.	4 1/2	107,75
Dortmunder Union . .			

Garnirte Damenhüte

für Herbst und Winter

empfohlen in grosser Auswahl
und allen Preislagen
Fortgesetzt täglicher Eingang
von Neuheiten.

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Verkaufstotal der
Hutfabrik mit Maschinenbetrieb
von
Hermann Haugk
befindet sich jetzt
Post-Strasse Nr. 8.



Jul. Blüthner's Pianoforte-Magazin



Pianino-Vermiethung.
Mittlere
Verkaufsstelle
Halle a.S., Poststr. 21, 1.

Special-Geschäft für **SOLIDE PREISE.**
Tapeten G. Frauendorf
Schulgasse
3 u. 4.

Walter Hammerstein, Mülheim, Ruhr,
An- und Verkauf von Aktien, Obligationen der Gruben
des rheinisch-westfälischen Kohlenreviers,
sowie sämtlicher **Kaliwerke.**
Telegrammadresse: Hammerstein, Mülheimruhr.

Wilh. Heckert
Große Ulrichstraße Nr. 62
empfiehlt in reicher
Auswahl **eij. Bettstellen**
einfach und elegant,
mit Matratzen von Alpenrind u. Hochhaar.
Feldbettstellen
mit Dreifach- und Indiarfaser-Polster, A 12, 16.
**Eiserne
Kinder-Bettstellen**
mit Seitenteilen von Drahtgeflecht oder Schuren,
Passende Matratzen dazu.

Meine Conditorei
berleste ich mit heutigem Tage von Leipzigerstr. 13 nach
6 Leipzigerstraße 6
— dem Bruno Freytag'schen Geschäftshause gegenüber —
was ich, um ferneres Wohlwollen litzend, meiner werthen Kundschaft hierdurch ans
ergebenst mittheile.
Wilh. Haym.

A. Neubert, Buchhandlung,
Poststraße 9.
Mein **Journal-Lesezirkel,**
der größte am Plage, enthält bestehende Journale in 1-20 Exemplaren:
Ausland. Grenzzeitung. Monatszeitung.
Bayer. Grenzboten. Wochenschrift.
Deutsches Blatt. Grenzboten. Schaff.
Hilf. Blätter. Grenzboten. Ueber Land und Meer.
Lustige Blätter. Jahrbücher (Kreuzf.) Unversum.
Buch für Alle. Regenwörter's humor. Bon Jels zum Meer.
Gyronk der Welt. Blätter. Zeitungen, aus allen.
Kalein. Monatszeitung, Leipz. Welt, Woch.
Katholik. Nord und Süd. Westermann's Monats-
Familienblatt. Neue, deutsche. Zeitschrift, Woch. Leipz.
Ill. Frauenzeitung. Monatsbibliothek. Romanne, ill. Zukunft.
Gartenlaube. Romanwelt. Zur guten Stunde.
Gegenwart.
Auswahl der Journale nach Wunsch der Abonnenten.
Abonnementspreis von **Wfr. 3,00** pro Quartal an.
A. Neubert, Buchhandlung,
Poststr. 9.

Londoner Phönix, Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.
Brandenburger Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft, gegr. 1864.
Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir unsere Bureauz mit dem
1. October cr. von Landwehrstraße 2 nach
Galberstädterstraße Nr. 8, 1
(Ecke Poststraße)
verlegen.
Halle a/S., Ende September 1893.
Die General-Agentur.
G. Geiger.

M. Michaelis
Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 25,
empfiehlt
Gardinen
Eile von 10 & an.
Bettzeug
von 15 & an.
Hemdentuch
von 17 & an.
Bardent
zu Kleider- und Hemden
von 25 & an.
Frauen-Hemden
in Doppel- und Hemdentuch
von 30 & an.
Strümpfe,
Beystrümpfe-Str. von 30 & an.
Schwarze do. bis zu den besten
Qualitäten.

Gasöfen D. R.-P.
von der Stadt Brüssel als bestes System ausprobt und
mit 6000 Frs. prämiert; neuerdings wesentlich vervoll-
kommnet; 15000 in Betrieb.
Höchster Nutzeffect.
In jeder Größe und Stilart, mit eisernen und Majolika-
Manteln. — Prospekt franco.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
Fabrikant des Aachener Badofens für Gas.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Werthstaxationsaufstellungen
über Gebäud., landw. u. industrielle Bauwerke, resp. Boden-Realitäten
finden bei besond. Hypotheken-Aufnahme oder Zusammenleg., Kauf-,
Tausch-, Erblichkeits- od. Feuerversicherungs-Anlässen, nach besond. Werth-
schätzungs-Grundsätzen, durch den darin als Specialist in langjähr. Prae-
parat besond. erfabr. atab. gebild. u. staatl. geprüft. gerichtl. u. freiständ.
eidl. verpflich. Taxator u. Sachverständ. Architekten, alias Gebäudestauer-
Mitglied sowie Kommissar für Städte- u. Land-Feuer-Societäts-Einschätz. resp.
Vertheilungen zu civilen Preisen unterzäh., gewöhnlich u. discreteste
K. Blanck, Pomplag 8, II.

Tanz-Unterricht.
Zu meinem Dienstag den 21. October in den „Kaisersälen“
begleitenden 1. Winterkurs für Abtheilungen und einzelne Personen
werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.
Gleichzeitig empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum zum Ein-
üben von Menuet à la reine, Menuet de la cour, Menuet-
Walzer, Kaiser-Gavotte, Pariser Touren-Polka u. a. m.
H. Wipplinger, Tanzlehrer,
Auguststraße 11, I. Etage.

Kinder-Kleidchen
in Barcent von 50 & an.
Schürzen
für Damen u. Kinder von 20 & an.
Röcke
gefertigt von 30 & an.
M. Michaelis
Gr. Ulrichstr. 25.
Billigste Bezugsquelle.

Tanz-Unterricht.
Mein 1. Winter-Kursus beginnt Mitte October cr. im Café und
Restaurant „Ulrichs-Hallen“. Anmeldungen nehme gern entgegen.
Donnerstag mählg.
H. Weber, Gr. Ulrichstraße 57.

Tanz-Unterricht.
Mein 1. Winter-Kursus beginnt Montag den 9. October im
Balltotal „zum Rosenthal“. Gefl. Anmeldungen erbitet.
Ad. Fröhe, Tanzlehrer, Drehauptstr. 2, III.
Wie bekannt wird den Schülern nur etwas Nützliches gelehrt.
Einzel-Unterricht, sowie Contre u. Quadrille zu jeder Tages- u. Abendzeit.

Gesangunterricht
ertheilt
Frau J. Stephan,
Gebulstraße 8, I.

Gold- und Silber-Lotterie
zur Freilegung der St. Marienkirche in Massow.
Ziehung in Stettin am 20. und 21. October cr.
6197 Gewinne von 259000 Mark Werth.
Loose à 1 M. empfehlen **J. Barch & Co., Gr. Ulrichstr. 3, I.**
Steinbrecher & Jasper, am Markt.
Von auswärts sind 20 & für Porto und Affre beizulegen.

C. Hauptmann
Wollfabrik mit Dampftrieb
Halle a/S., Al. Ulrichstr. 36.

Damen- und Herren-Pelze
am Modernisten. Andern, Neuzeichen (modernte Stoffe habe
am Aachen) nehme schon jetzt zu tabelloser Ausführung an. Garantie
für exacter Sitz.
Galle a/S.
Christian Voigt.
Für den Anzeigenheft verantwortlich: B. König in Halle.

Bilder jeder Art rahmt
verfälscht und billig
Schneiders's Vergolderei,
6 Rathhausgasse 6.
Familien-Nachricht.
Todes-Anzeige.
Gestern Abend 9/10 Uhr entchlief sanft
nach schweren Leiden unser lieber Sohn
und Bruder Albert im 14. Lebensjahre.
Dies zeigt hiermit tiefbetrübt an.
Die tieftrauernde Familie Studloff,
Bivntschöna, den 3. October 1893.